

**Zeitschrift:** Berichte der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft  
**Herausgeber:** St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft  
**Band:** 91 (2008)

**Artikel:** Bericht über die Tätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft während der Vereinsjahre 2004/05-2007/08  
**Autor:** Bürgin, Toni  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-832629>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

91. Band

Seiten 451–460

0 Abbildungen

0 Tabellen

St. Gallen 2008

## Bericht über die Tätigkeit der St.Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft während der Vereinsjahre 2004/05 – 2007/08

Toni Bürgin, Präsident

### Einleitende Bemerkungen

In den Berichtsjahren 2004 – 2007 wurde unser grosses Projekt «Wenigerweier» weiter tatkräftig vorangetrieben. So konnten in diesem Zeitraum verschiedene zusätzliche Massnahmen zur ökologischen Aufwertung erfolgreich umgesetzt werden. Das Gebiet rund um den Wenigerweier bietet nun zu jeder Jahreszeit eine Fülle unterschiedlichster Naturerlebnisse. Die Resonanz aus der Bevölkerung ist dementsprechend gut und ermunternd.

### Die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten in Kürze

Nebst dem oben erwähnten Projekt «Wenigerweier» konnte der geplante Industrie- und Naturweg leider noch nicht in Angriff genommen werden. Schwierigkeiten bei der Offenlegung der Steinach im Bereich des Philosophentals verhindern dies zurzeit noch.

In Zusammenarbeit mit den Naturforschenden Gesellschaften Zürich, Schaffhausen, Thurgau und Graubünden konnte Anfang 2006 das Gemeinschaftswerk «Der Rhein – Lebensader einer Region» herausgegeben werden. Daneben ist in erster Linie die Ausland-Exkursion vom Sommer 2005 zu den Höhepunkten der Berichtsperiode zu zählen. Sie führte zuerst nach Portugal und anschliessend auf die Azoren.

### Jahresbericht 2004/05

#### Jahresprogramm

Obwohl das Sommerhalbjahr 2004 bereits im Berichtband Nr. 90 dokumentiert ist, werden hier der guten Ordnung halber die Aktivitäten des gesamten Jahresprogramms 2004/05 präsentiert.

#### Sommerhalbjahr

##### Exkursionen

Zwischen dem 24. April und dem 18. September 2004 wurden vier Exkursionen gemäss nachfolgendem Programm angeboten:

Samstag, 24. April, ganzer Tag  
**Masoala Regenwald-Halle und Fledermaus-Imperium**

Besichtigung des künstlichen madagassischen Regenwaldes im Zoo Zürich und der Ausstellung der Stiftung Fledermausschutz Schweiz, 50 Personen

Leitung: Toni Bürgin

Samstag, 15. Mai, Nachmittag  
**Wenigerweier**

Besichtigung der bereits erfolgten Massnahmen zur ökologischen Aufwertung, 30 Personen

Leitung: Maurus Candrian

Samstag, 21. August, ganzer Tag

**Geologischer Streifzug durch das Sittertal**

Geologische Besonderheiten zwischen Wittenbach und Ruine Alt Ramschwag, 50 Personen

Leitung: Oskar Keller

Samstag und Sonntag, 18. und 19. September

**Monte San Giorgio, Arzo und Breggia-Schlucht**

Auf den Spuren der Saurier im Südtessin, 40 Personen

Leitung: Toni Bürgin und Hansjörg Werder



### **Vorträge NWG-HSG**

Die Vortragsreihe an der Universität St.Gallen stand im Sommersemester unter dem Titel «Sicherheit und Risiko in der modernen Gesellschaft». Sie wurde organisiert von unserem Vorstandsmitglied Oskar Keller in Zusammenarbeit mit Beat Fürer, Kurt Frischknecht und Johannes Gauglhofer. Höhepunkt war das Referat von Nobelpreisträger Prof. Dr. Rolf Zinkernagel.

Thematik:

#### **Sicherheit und Risiko in der modernen Gesellschaft**

Leitung: Prof. Dr. Oskar Keller, PHS

21. April 2004

#### **Sicherheit mit Risiko**

Dr. dipl. Natw. ETH Peter Büzer,  
PHS St.Gallen

5. Mai 2004

#### **Sicherheit und Risiko in der Medizin**

Dr. med. Helmut Stahl, Heerbrugg und  
Marco Island, USA

19. Mai 2004

#### **Lebensmittelsicherheit: Wunsch oder Realität?**

Dr. rer. Nat. Hans-Rudolf Hunziker, Kant. Amt  
für Lebensmittelkontrolle St.Gallen

2. Juni 2004

#### **Das Klima aus historischer Sicht und die Problematik der Klimaänderung**

Prof. Dr. Christian Pfister, Historisches Institut,  
Universität Bern

16. Juni 2004

#### **Was lieben wir am Risiko?**

Prof. Dr. François Stoll, Institut für angewandte  
Psychologie, Universität Zürich

23. Juni 2004

#### **Die moderne Biologie: Risiken – Sicherheit – Nutzen**

Prof. Dr. Rolf Zinkernagel, Universität Zürich,  
Nobelpreisträger Medizin 1996

### **Winterhalbjahr**

#### **Vorträge NWG-HSG**

Die Vortragsreihe im Winterhalbjahr widmete sich dem Thema «Grenzen des Wissens» und wurde vom Präsidenten organisiert. Im Schnitt waren jeweils über 100 Hörerinnen und Hörer anwesend. Höhepunkte waren die Vorträge von Professor Dissertori über die Teilchenphysik, von Professor Benz zur Astrophysik und von Professor Stetter über die Archäen, eine spezielle Gruppe Hitze liebender Einzeller.

Thematik:

#### **An der Grenze des Wissens – Wissen ohne Grenzen?**

Leitung: Dr. Toni Bürgin, Präsident NWG

27. Oktober 2004

#### **Unter Einsatz Deines Lebens – Annäherung an die Grenzen des Wissens**

Prof. Dr. Ernst Peter Fischer,  
Universität Konstanz

10. November 2004

#### **Was die Welt im Innersten zusammenhält – Neuestes aus der Teilchenphysik**

Prof. Dr. Günther Dissertori, ETH Zürich und  
CERN Genf

24. November 2004

#### **Grundlagen der Stammzellenforschung und aktuelle Therapie am Beispiel der Knochenmarktransplantation**

Prof. Dr. phil. Aleksandra Wodnar Filipowicz,  
Universitätsspital Basel

#### **Potential und Zukunft der Stammzellen in der Therapie am Beispiel von Diabetes mellitus**

Dr. med. Henryk Zulewski, Universitätsspital  
Basel

8. Dezember 2004

#### **Biomolekulare Maschinen – an der Grenze des Möglichen?**

Dr. Friedrich Simmel, Universität München

12. Januar 2005

#### **Vom Urknall zu den Schwarzen Löchern – Blicke an die Grenzen der Astrophysik**

Prof. Dr. Arnold O. Benz, ETH Zürich

25. Februar 2005

#### **Feuerzwerge, an der Grenze des Lebendigen**

Prof. Dr. Otto K. Stettner, Universität Regensburg



**Stadt-vorträge**

Die beiden Stadt-vorträge waren dank geschickter Themenwahl und zweier hervorragender Referenten wiederum sehr gut besucht.

11. Januar 2005, Pädagogische Hochschule St.Gallen

**Vom Faustkeil zum Computer – die Entwicklung wissenschaftlicher Untersuchungsmethoden**  
Prof. Dr. Christoph Zollikofer, Anthropologisches Institut der Universität Zürich

15. Februar 2005, Naturmuseum St.Gallen

**Der GeoPark Sarganserland-Walensee-Glarnerland**

Dipl. Natw. ETH David Imper, Heiligkreuz/Mels

**Mitgliederentwicklung**

Stand 1. Februar 2004: 516 Mitglieder

Stand 1. Februar 2005: 540 Mitglieder

Neben 15 Austritten waren in diesem Jahr 12 Todesfälle zu beklagen, darunter auch der tragische Unfalltod unseres allseits geschätzten Vorstandsmitgliedes Brigitt Vetterli. Aufgrund der erfreulichen Zahl von 51 Neueintritten hat die Mitgliederzahl deutlich zugenommen.

**Finanzen**

Die finanzielle Lage der NWG darf als gut bezeichnet werden. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2004 auf Fr. 703'724.15.

**Betriebsrechnung**

Mit Mitgliederbeiträgen von Fr. 14'454.65 freiwilligen und Gönnerbeiträgen von Fr. 3662.– sowie dem Ertrag aus Vermögensanlagen belaufen sich die Einnahmen auf total Fr. 29'183.20. Dem stehen Ausgaben von total Fr. 32'881.95 gegenüber, woraus ein moderater Rückschlag von Fr. 3698.75 resultiert.

**Fonds**

Den Einnahmen im Naturschutzfonds von Fr. 66'016.90 stehen Ausgaben von Fr. 73'602.45 gegenüber. Der resultierende Fehlbetrag beträgt demzufolge Fr. 7'585.55. Das Kapital des Naturschutzfonds betrug Ende 2004 Fr. 170'792.31

Das Kapital des Wenigerweierfonds betrug Ende 2004 Fr. 446'299.90.

**Vorstandstätigkeit**

Der Vorstand hat sich im Vereinsjahr 2004/05 zu sieben ordentlichen und einer Reihe weiterer, ausserordentlicher Sitzungen im Zusammenhang mit den Projekten «Wenigerweier» und «Industrie- und Naturweg» zusammengefunden. Überschattet wurde die Vorstandstätigkeit durch den tragischen Unfalltod unseres Mitgliedes Brigitt Vetterli. Neben den üblichen Traktanden waren folgende wichtige Geschäfte zu behandeln:

- Finanzielle Beteiligung bei der Herausgabe des «Rheinbuches»
- Vorbereitung Azoren-Exkursion 2005
- Ausarbeitung des Reglementes für den Wenigerweierfonds
- Nachfolgeregelung für Vorstandsmitglied Hansjörg Werder

**186. Hauptversammlung**

Die 186. Hauptversammlung der NWG fand am Dienstag, 15. März 2005 in der Aula der Pädagogischen Hochschule St.Gallen statt. Anwesend waren rund 60 Gesellschaftsmitglieder.

**Rahmenprogramm**

Vorgängig zum geschäftlichen Teil präsentiert unser Gesellschaftsmitglied René Güttinger aus Wattwil unter dem Titel «Ansichten und Einsichten ins Riet» wunderschöne Aufnahmen aus den Naturschutzgebieten Bannriet und Spitzmäder. Ein gemütlicher Imbiss im Parterre rundet die Hauptversammlung ab.



### ***Geschäftlicher Teil***

Ausserhalb der üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

In Anerkennung ihrer grossen Verdienste wurden Dora und Edgar Krayss, St.Gallen, sowie Albert Egger, Degersheim, zu neuen Ehrenmitgliedern gewählt.

Hansjörg Werder (NWG-Mitglied seit 1979, im Vorstand seit 1988) trat nach langjähriger Vorstandstätigkeit zurück. Ihn ersetzt neu Rolf Leu, Museumsdidaktiker aus St.Gallen.

Für das Projekt Wenigerweier wurde ein eigenes Fonds-Reglement geschaffen, welches als Art. 22d neu in den Statuten aufgeführt wird. Der Statutenänderung wurde zugestimmt.

### **Jahresbericht 2005/06**

Das Vereinsjahr 2005/06 war gekennzeichnet durch die Vorbereitungsarbeiten zur Azoren-Exkursion und durch die Weiterführung des Projektes Wenigerweier. Bei den Exkursionen war die 16-tägige Azoren- und Portugal-Reise der Höhepunkt. Der Präsident nahm an der Senatsitzung der Akademie der Naturwissenschaften teil, an welcher unter anderem auch die anstehende Strukturreform diskutiert wurde. Am 17. Januar 2006 konnte der Band «Der Rhein – Lebensader einer Region» in der Aula der pädagogischen Hochschule vorgestellt und den anwesenden Mitgliedern abgegeben werden.

### **Jahresprogramm**

#### ***Sommerhalbjahr***

#### ***Exkursionen***

Zwischen dem 23. April und 27. August 2005 wurden vier Exkursionen gemäss nachfolgendem Programm angeboten:

Samstag, 23. April 2005  
**Paul Scherrer Institut, Villingen/AG**  
 Rundgang und Führung unter dem Thema  
 «Energie», 30 Personen  
 Leitung: Johannes Gauglhofer

Samstag, 18. Juni 2005, Nachmittag  
**Botanischer Garten St.Gallen**  
 Besichtigung des neuen Gift- und Heilgartens  
 sowie tropischer Nutzpflanzen im Tropenhaus,  
 50 Personen  
 Leitung: Hans Peter Knapp und Hanspeter  
 Schumacher

16.–29. Juli 2005  
**Auslandexkursion Azoren und Portugal**  
 Studienreise auf die Azoren und nach Portugal,  
 40 Personen  
 Leitung: Oskar Keller und Ruedi Widmer

Samstag, 27. August 2005  
**Schwägalp und Säntis**  
 Besichtigung des NaturErlebnisparks  
 Schwägalp und der technischen Anlagen  
 auf dem Säntis-Gipfel, 50 Personen  
 Leitung: Toni Bürgin und Robert Meier



**Vorträge NWG-HSG**

Die Sommer-Vortragsreihe an der Universität St.Gallen stand unter dem Titel <An den Grenzen von Wissenschaft und Technik>. Sie wurde von unserem Vorstandsmitglied Oskar Keller in Zusammenarbeit mit Beat Fürer, Kurt Frischknecht und Johannes Gauglhofer organisiert. Das Spektrum reichte diesmal von Astrologie bis zur Klimaforschung.

Thematik:

**An den Grenzen von Wissenschaft und Technik**

Leitung: Prof. Dr. Oskar Keller

20. April 2005

**Grenzen in der Materialwissenschaft und ihre Verschiebung**

Prof. Dr. Louis Schlapbach, Direktor EMPA und Prof. ETH Lausanne

4. Mai 2005

**Alchemie, eine Brücke zwischen Magie und Wissenschaft**

Prof. Dr. Beat Fürer, PHS St.Gallen

18. Mai 2005

**Paraphysik, eine Grenzüberschreitung**

Prof. Alex Schneider, Dipl. Ing. ETH, St.Gallen

1. Juni 2005

**Biologische und medizinische Forschung im Weltall**

Dr. sc. nat. Augusto Gogolo, Zero-g Life Tec GmbH, Weltraumbiologie ETH Zürich

15. Juni 2005

**Setzt das Alter der Medizin Grenzen?**

Prof. Dr. med. Christoph Hürny, Chefarzt Bürgerspital St.Gallen

29. Juni 2005

**Das Eiszeitklima entpuppt sich als Fieberkurve und Gletscher liefern die Daten**

Prof. Dr. Oskar Keller, Pädagogische Hochschule St.Gallen und Geografisches Institut der Universität Zürich

**Winterhalbjahr****Vorträge NWG-HSG**

Die Vortragsreihe des Wintersemesters 2005/2006 beschäftigte sich mit dem Thema <Gehirnforschung> und wurde durch den Präsidenten organisiert. Zwei besondere Höhepunkte waren die Referate von Professor Jäncke und Professorin Arber, Latsis-Preisträgerin und Tochter des Nobelpreisträgers Werner Arber.

Thematik:

**Kosmos Gehirn – Forschung an unserem Denkorgan**

Leitung: Dr. Toni Bürgin, Naturmuseum St.Gallen

26. Oktober 2005

**Geniale Gehirne – zur Geschichte der Elitegehirnforschung**

Prof. Dr. Michael Hagner, ETH Zürich

9. November 2005

**Das Gehirn als Objekt und Vorbild für die Technik – historische Wurzeln und kommende Szenarien**

Dr. Markus Christen, ETH Zürich und Biel

23. November 2005

**Der Blick ins lebende Hirn – bildgebende Verfahren in der modernen Gehirnforschung**

Prof. Dr. Peter Bösiger, Universität und ETH Zürich

7. Dezember 2005

**Wie das Gehirn lernt – neuronale Aspekte der Hirnentwicklung**

Prof. Dr. rer. Nat. Lutz Jäncke, Universität Zürich

11. Januar 2006

**Ein neues Verständnis der Gehirnevolution bei Vögeln und Säugetieren**

PD Dr. Mario F. Wullmann, Bremen

25. Januar 2006

**Entwicklung und Funktion von Nervennetzwerken in Maus und Mensch**

Prof. Dr. Silvia Arber, Universität Basel



**Stadtvortr ge**

Die beiden Stadtvortr ge fanden in der Aula der Pädagogischen Hochschule in St.Gallen statt und erreichten wie gewohnt eine grosse und interessierte Zuhörerschaft.

Dienstag, 17. Januar 2006,  
Pädagogische Hochschule St.Gallen  
**Totholz lebt!**  
Dr. Beat Wermelinger, WSL Birmensdorf

Dienstag, 14. Februar 2006,  
Pädagogische Hochschule St.Gallen  
**Vom Azorenhoch und anderen Wetterk chen**  
Dr. Patrick H chler, MeteoSchweiz, Zürich

**Mitgliederentwicklung**

Stand 1. März 2005: 540 Mitglieder  
Stand 1. März 2006: 542 Mitglieder  
Neben 14 Austritten waren in diesem Jahr 7 Todesfälle zu beklagen. Unter den verstorbenen befanden sich die langjährigen Mitglieder Ernst B niger, St.Gallen, und Dr. med. vet. Rolf Schällibaum, St.Gallen.  
Aufgrund der erfreulichen Zahl von 23 Neueintritten hat die Mitgliederzahl leicht zugenommen.

**Finanzen**

Die finanzielle Lage der NWG darf als gut bezeichnet werden. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2005 auf Fr. 839'547.65.

**Betriebsrechnung**

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 27'697.40 Einnahmen von Fr. 42'168.70 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 14'471.30 resultierte.

**Fonds**

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 1231.20 Einnahmen von Fr. 9'435.65 gegenüber, was in einem Gewinn von Fr. 8'204.45 resultierte. Ende 2005 stand das Kapital des Naturschutzfonds bei Fr. 178'996.75. Das Kapital des Wenigerweierfonds betrug Ende 2005 Fr. 582'491.45.

**Vorstandstätigkeit**

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr 2005/06 zu sieben ordentlichen Sitzungen. Weitere Sitzungen fanden im Rahmen der Arbeitsgruppe Wenigerweier statt.

**187. Hauptversammlung**

Die 187. Hauptversammlung fand am Dienstag, 14. März 2006 auf Schloss Werdenberg statt. Daran nahmen rund 40 Gesellschaftsmitglieder teil.

**Rahmenprogramm**

Einmal mehr fand eine Hauptversammlung ausserhalb der Stadt St.Gallen statt, eine Tradition, welche im Abstand von ein paar Jahren seit langem gepflegt wird. Vorgängig zum geschäftlichen Teil zeigte uns Schlossherr Karl Blass die Ausstellungsr umlichkeiten des Museums für Kantonsgeschichte, darunter auch das grossformatige Landschaftsrelief im Turmzimmer.

Im Anschluss an den geschäftlichen Teil folgte ein gemütlicher Imbiss im Landgasthof Werdenberg.

**Geschäftlicher Teil**

Ausser den üblichen Traktanden ist folgender Punkt zu erwähnen:

Wahl von Dr. med. Theo Gerber, St.Gallen, zum Ehrenmitglied, in Anerkennung seiner grossen Verdienste um die Wiederaufforstung des Arvenwaldes im Rheinwald am Hinterrhein.



## Jahresbericht 2006/07

Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr zu insgesamt sechs ordentlichen Sitzungen. Weitere Sitzungen fanden im Rahmen der Arbeitsgruppe «Wenigerweiher» statt. Der Präsident beteiligte sich an zwei ausserordentlichen Sitzung zur Strukturreform und an der ausserordentlichen Generalversammlung der Akademie der Naturwissenschaften vom 12. Januar 2007. Dabei wurde unser Vorstandsmitglied Johannes Gauglhofer in den Fachrat der Plattform Wissenschaft und Region gewählt.

## Jahresprogramm

### Sommerhalbjahr

#### Exkursionen

Zwischen dem 27. Mai und dem 1. Oktober 2006 wurden drei Exkursionen gemäss nachfolgendem Programm angeboten:

Donnerstag, 27. Mai 2006

#### Rafzerfeld

Kiesgewinnung, Geologie und Renaturierung,  
35 Personen

Leitung: Alfred Brülisauer und Oskar Keller

Samstag, 24. Juni 2006, Nachmittag

#### Artentag

Artenvielfalt am Wenigerweiher, 30 Personen  
Leitung: Toni Bürgin, in Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum

Samstag, 16. September 2006, Nachmittag

#### Landschaftsgeschichte der Stadt St.Gallen

Wanderung mit geologischen Erläuterungen,  
50 Personen

Leitung: Oskar Keller

Samstag/Sonntag, 30. September und  
1. Oktober 2006

#### Seeland

Juragewässerkorrektur in Nidau, Biber-Erlebnispfad in Aarberg, Papillorama in Kerzers, Muséum d'histoire naturelle in Neuchâtel und Lathénium in Marin, 40 Personen  
Leitung: Hans Kapp und Toni Bürgin

## Vorträge NWG-HSG

Die NWG-HSG-Vortragsreihe im Sommersemester 2006 wurde organisiert von Oskar Keller, Beat Fürer, Johannes Gauglhofer und Kurt Frischknecht.

Thematik:

### Energie – gestern, heute, morgen

Leitung: Prof. Dr. Oskar Keller

26. April 2006

### Geothermie – die Energiequelle der Zukunft

Stefan Berli, dipl. sc. nat., Geologe SIA,  
FORALITH Erdwärme AG, St.Gallen

10. Mai 2006

### Brennstoffzellen und Wasserstoff:

### Ein plausibler Weg für die künftige

### Energieversorgung?

Dr. rer. nat. Peter Holtappels, Diplom-Chemiker, Laboratory for High Performance Ceramics, EMPA

24. Mai 2006

### Der Kraftstoff des Lebens. Wie wir zu biologischer Energie kommen

Prof. Dr. Kurt Frischknecht, Biologiedozent und Prorektor PHS St.Gallen

7. Juni 2006

### Biomasse und Sonnenenergie: erneuerbar – heimisch - wirtschaftlich

Dr. Arthur Wellinger, Geschäftsleiter Nova-Energie GmbH, Aadorf

21. Juni 2006

### Dezentrale Energieversorgung in Entwicklungsländern

Rudolf Widmer, dipl. El. Ing. ETH, Projektleiter und wissenschaftlicher Mitarbeiter EMPA St.Gallen

28. Juni 2006

### Zur Geschichte der Elektroenergienutzung – das Beispiel Deutschland

Dr. Frank Dittmann, Kurator Starkstromtechnik, Deutsches Museum München



## **Winterhalbjahr**

### **Vorträge NWG-HSG**

Die Vortragsreihe im Wintersemester 2006/07 befasste sich mit dem Thema «Netze in Naturwissenschaft und Technik» und umfasste sechs Referate. Sie wurde vom Präsidenten organisiert.

Thematik:

**Netzwerken – Welt der Netze in Naturwissenschaft und Technik**

Leitung: Dr. Toni Bürgin

25. Oktober 2006

**Marine Nahrungsnetze und ihre Bedeutung für den Menschen**

Prof. Dr. David G. Senn, Universität Basel

8. November 2006

**Polymere – wenn Moleküle sich vernetzen**

Dr. Manfred Schmid, EMPA St.Gallen

22. November 2006

**Neuronale Netze – gesunder Menschenverstand auf dem Computer?**

Prof. Dr. Marcel Loher, FHS St.Gallen

6. Dezember 2006

**Die Erdkruste – ein Netzwerk tektonischer Platten**

Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St.Gallen

10. Januar 2007

**Spinnennetze – raffinierte Konstruktionen der Natur**

PD Dr. Samuel Zschokke, Universität Basel

24. Januar 2007

**Internet – das Netz der Netze**

Prof. Dr.-Ing. Andreas Rinkel, Hochschule für Technik Rapperswil

## **Stadtvortr ge**

Die beiden öffentlichen Stadtvortr ge fanden erneut vor einem grossen und interessierten Publikum statt.

Dienstag, 9. Januar 2007, Naturmuseum  
**Steinfresser und Goldgräber: Wechselwirkungen zwischen Mikroben und Gesteinen**  
 PD Dr. Helmut Brandl, Universität Zürich

Dienstag, 13. Februar 2007, Naturmuseum  
**Faszination Menschenaffen – die frühe Mutter-Kind-Beziehung bei Gorillas**  
 Dr. h.c. J rg Hess, Basel

## **Mitgliederentwicklung**

Stand 1. Februar 2006: 542 Mitglieder

Stand 1. März 2007: 546 Mitglieder

Neben 22 Austritten waren in diesem Jahr 4 Todesfälle zu beklagen. Unter den Verstorbenen befanden sich der bekannte Botaniker Hans-Peter Knapp, St.Gallen, und das langjährige Mitglied Gertrud Oberli, Wattwil.

Aufgrund der erfreulichen hohen Zahl von 30 Neueintritten ist die Mitgliederzahl wiederum leicht gestiegen.

## **Finanzen**

### **Betriebsrechnung**

Im Berichtsjahr standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 83 314.40 Einnahmen von Fr. 19 777.80 gegenüber, was in einem Rückschlag von Fr. 53 698.85 resultierte. Die Bilanzsumme beläuft sich am 31. Dezember 2006 auf Fr. 698 717.55. Grund für diesen Rückschlag ist eine einmalige Wertberichtigung bei einer Kapitalanlage.

## **Fonds**

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 10 795.70 Einnahmen von Fr. 19 777.80 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 8 817.90 resultierte. Das Kapital



des Naturschutzfonds betrug Ende 2006 Fr. 170178.85.

Beim Naturschutzfonds standen Ausgaben in der Höhe von Fr. 93391.30 Einnahmen von Fr. 12728.55 gegenüber, was in einem Verlust von Fr. 80662.75 resultierte. Das Kapital des Wenigerweierfonds betrug Ende 2006 Fr. 501828.70.

### **Vorstandstätigkeit**

Der Vorstand hat sich im Vereinsjahr 2006/07 zu sechs ordentlichen Sitzungen zusammengefunden. Weitere Sitzungen fanden in der Arbeitsgruppe Wenigerweier statt. Neben den üblichen Traktanden waren u.a. folgende wichtigen Geschäfte zu behandeln:

- Projekt Wenigerweier plus
- Projekt Industrie- und Natur-Weg
- Vorbereitung des Berichtbandes 91  
«Zwischen Höhlenwelten und Planetensystem»

### **188. Hauptversammlung**

Die 188. NWG-Hauptversammlung fand am Dienstag, 6. März 2007 im Naturmuseum St.Gallen statt. Es nahmen daran rund 80 Gesellschaftsmitglieder teil.

### **Rahmenprogramm**

Vor dem geschäftlichen Teil zeigte der Thaler Naturfotograf Roland Gerth wunderschöne Landschaftsaufnahmen aus der Schweiz. Im Anschluss an den geschäftlichen Teil konnte im Restaurant Baratella ein gemütliches Abendessen eingenommen werden.

### **Geschäftlicher Teil**

Ausser den üblichen Traktanden sind folgende Punkte zu erwähnen:

- Rücktritt unseres Vorstandsmitgliedes Dr. med. Brigitte Nohynek-Labhart (im Vorstand seit 1999)
- Vorstellung des Geotop-Inventars der Kantone Appenzell Innerrhoden und Appenzell Ausserrhoden
- Anerkennung für langjährige Mitgliedschaft: 17 Personen, welche mehr als 50 Jahre Mitglied bei der NWG sind, wurden mit einem gutem Tropfen Rebensaft belohnt. Absolute Spitzenreiterin unter ihnen ist Elisabeth Sommer mit 65 Jahren treuer Mitgliedschaft.



## Jahresbericht 2007/2008

Bis zur Drucklegung dieses Berichtbandes hat sich der Vorstand zu vier ordentlichen Sitzungen getroffen. Weitere Sitzungen fanden im kleineren Kreis in der Arbeitsgruppe Wenigerweier statt.

## Jahresprogramm

### Sommerhalbjahr

#### Exkursionen

Zwischen Mai und September 2007 wurden vier Exkursionen gemäss nachfolgendem Programm angeboten:

Freitag, 4. Mai, Nachmittag  
**Schweizerischer Erdbebendienst**  
 Besuch an der ETH-Hönggerberg, 10 Personen  
 Leitung: Hans Kapp, St.Gallen

Samstag, 2. Juni  
**Drei-Seen-Wanderung**  
 Geologische Wanderung im Alpstein, im Rahmen Erlebnis Geologie, 10 Personen  
 Leitung: Oskar Keller, Eggersriet

Samstag, 18. August  
**Arvenwaldreservat Murgtal**  
 Botanik, Landschaftsgeschichte und Geologie, 30 Personen  
 Leitung: Alfred Brülisauer, St.Gallen

Samstag, 1. und Sonntag, 2. September  
**Darmstadt – Messel – Stuttgart**  
 Paläontologische Exkursion, 30 Personen  
 Leitung: Toni Bürgin

Die Drei-Seen-Wanderung musste in Folge schlechten Wetters auf eine Ein-See-Wanderung reduziert werden. Was aber rund 10 unentwegte Personen nicht von einer Teilnahme abhielt.

## Vorträge NWG-HSG

Die NWG-HSG-Vortragsreihe im Sommersemester wurde organisiert durch Oskar Keller in Zusammenarbeit mit Beat Fürer, Kurt Frischknecht und Johannes Gauglhofer.

Thematik:

### Naturgewalten und Katastrophen – Schicksal oder Herausforderung

Leitung: Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St.Gallen

24. April 2007

#### Berstürze, die die Schweiz erschütterten – Goldau 1806, Elm 1881

Dipl. Geogr. Oscar Wüest, Gletschergarten Luzern

9. Mai 2007

#### Aufgeheizter Permafrost im Hochgebirge – Fallen uns die Berge auf den Kopf?

Prof. Dr. Wilfried Haeblerli, Geograf. Institut der Universität Zürich

23. Mai 2007

#### Biozide in der Welt, eine Langfristkatastrophe

Dr. sc. Roger Biedermann, Agronom und Chemiker, Schaffhausen

6. Juni 2007

#### Seuchen, die grössten «Naturkatastrophen» der Menschheit und ihre Bekämpfung

Prof. Dr. Beat Fürer, PHS St.Gallen

20. Juni 2007

#### Sturmflut an der Nordsee 1953 und der Bau der Deltawerke

Prof. Dr. J. K. Vrijling, Techn. Universität Delft und Robert Van het Veld, St.Gallen

27. Juni 2007

#### Erdbeben, Vulkanausbrüche und Tsunami – Kraftäusserungen der Erde. Ist Schutz möglich?

Prof. Dr. Oskar Keller, PHS St.Gallen